

Jüdische Kultur und Geschichte im Landkreis Cochem-Zell

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof, Synagoge, Bethaus

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege



Vorderansicht der ehemaligen Beilsteiner Synagoge in der Weingasse 13 (2012)
Fotograf/Urheber: Reinhard Hauke



Im Rheinland-Pfälzischen Landkreis Cochem-Zell sind zahlreiche jüdische Friedhöfe und frühere Standorte von Synagoge bzw. Bethäusern als Zeugnisse der Kultur und Geschichte der zumeist kleinen jüdischen Gemeinden bekannt.

Das vor der Franzosenzeit fast vollständig zum Kurfürstlich Trierischen Staatsgebiet (Erzstift Trier, Kurtrier oder Kurfürstentum Trier) gehörende Gebiet des heutigen Kreises Cochem-Zell fiel 1815 unter preußische Verwaltung. Unter dieser entstanden im Jahr 1816 die beiden dem Regierungsbezirk *Coblenz* (Koblenz) zugehörnden Kreise Cochem und Zell.

1968/69 entstand dann im Zuge der rheinland-pfälzischen Kreisreform aus dem Landkreis Cochem und dem größten Teil des Landkreises Zell der heutige Landkreis Cochem-Zell. Die Gemeinde Mastershausen fiel bereits 1970 zum Rhein-Hunsrück-Kreis, im Jahr 2014 dann ebenso die Gemeinden Lahr, Mörsdorf und Zilshausen.

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2013/2016)

Literatur

Löffler, Günter (1982): Verwaltungsgliederung 1820-1980. Landkreise und kreisfreie Städte.
(Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, V.2.) Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts.
(Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Jüdische Kultur und Geschichte im Landkreis Cochem-Zell

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof, Synagoge, Bethaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdische Kultur und Geschichte im Landkreis Cochem-Zell“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-222213> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR

